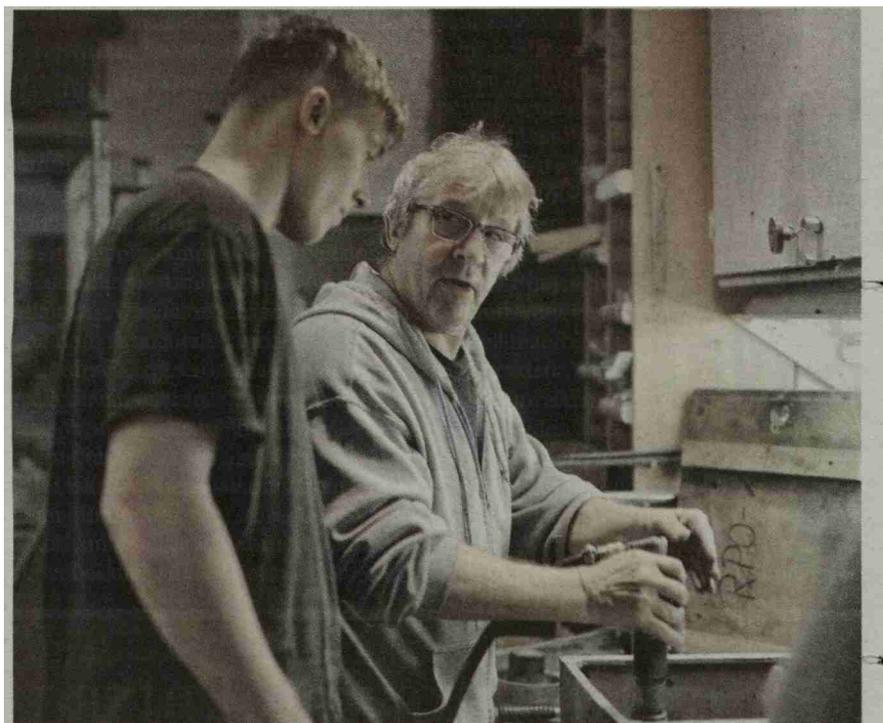




Arbeitnehmende: verschiedene Faktoren machen glücklich



Ein gutes Arbeitsklima ist vielen wichtiger als der Lohn.

Bild: pexels

Das Jahresende naht, die Lohnverhandlung auch. Doch ist jungen Fachkräften in der Schweiz ein hoher Lohn überhaupt wichtig? Eine Umfrage der Plattform professional.ch bei rund 2000 Arbeitnehmenden zeigt: Der Lohn allein macht zwar nicht glücklich im Berufsalltag, ein zu niedriger kann jedoch zu Unzufriedenheit

führen.

ARBEITSMARKT Umfrageteilnehmer waren rund 2000 Arbeitnehmende ab 16 Jahren, wohnhaft in der Schweiz. Rund die Hälfte befand sich zum Zeitpunkt der Erhebung in einer Vollzeitanstellung. Insgesamt gaben 23,7 Prozent der Teilnehmenden an, sehr glücklich in ihrem Job zu sein. 23,6 Prozent gaben an, ziemlich glücklich zu sein und 28,5 Prozent sind mässig bis gar nicht glücklich mit dem Job. Die Top drei Gründe, welche die Teilnehmenden glücklich machen, sind spannende Aufgaben, ein gutes Arbeitsklima und Abwechslungs-

reichtum. Die drei meistgenannten Auslöser für Unzufriedenheit im Job sind nicht zu den eigenen Interessen passende Tätigkeiten, ein schlechter Lohn sowie Überforderung, Stress und Druck.

Gutes Arbeitsklima ist wichtiger als der Lohn

Der Lohn gehört also nicht zu den glücklich machenden Faktoren bei den Arbeitnehmenden, ein schlechter Lohn kann diese aber durchaus unzufrieden werden lassen. In dem Zusammenhang wird von den Teilnehmenden oft genannt, dass das Verhältnis von erbrachter Leistung und Lohn nicht



übereinstimmt. Dadurch fühlen sich die Angestellten nicht gerecht für ihre Leistung bezahlt und nicht wertgeschätzt. Allerdings geben 58,7 Prozent der Teilnehmenden an, dass ihnen spannende Aufgaben wichtiger seien als guter Lohn und 78,4 Prozent gaben an, dass ihnen eine gute Arbeitsatmosphäre wichtiger sei, als der Lohn. Auch zusätzliche Benefits wie Vergünstigungen sind für 70,4 Prozent der Teilnehmenden weniger wichtig, als ein gutes Weiterbildungsangebot. So ist es für 61,2 Prozent der Befragten relevant, Karrierechancen zu haben.

Die Relevanz des Lohns ist abhängig vom Alter

Gemäss Umfrage ist die Relevanz des Lohns altersabhängig. Während 58,9 Prozent der 16 bis 24-Jährigen angeben, dass ihnen spannende Aufgaben wichtiger seien als der Lohn und 79,8 Prozent angeben, die Arbeitsatmosphäre sei wichtiger als der Lohn, beurteilen dies die 34 bis 45-Jährigen anders. Dort empfinden nur noch 50,2 Prozent die spannenden Aufgaben und 71,4 Prozent die Arbeitsatmosphäre wichtiger als den Lohn. Ein guter Lohn gewinnt also bei dieser Altersgruppe an Relevanz. Bei den 45 bis 54-Jährigen relativiert sich diese Angabe wieder und sogar 60,8 Prozent empfinden spannende Aufgaben und 80,7 Prozent eine gute Atmosphäre wichtiger als einen guten Lohn. Die Umfrage von professional.ch zeigt, dass es Arbeitnehmenden wichtig ist, einen der eigenen Leistung entsprechenden Lohn zu erhalten und so Wertschätzung für ihre Arbeit zu erfahren. Doch eine gute Arbeitsatmosphäre, spannende Aufgaben und Weiterbildungsmöglichkeiten tragen massgeblich dazu bei, dass die Mitarbeitenden glücklich in ihrem Job sind.

(PD)